

b. Athen.

Früher als die übrigen Griechen gelangten die Einwohner von Attika zu bürgerlicher Ordnung und Gesezlichkeit. Anfangs regierten auch hier Könige, unter welchen Theseus (um 1300 v. Chr.) und Codrus die berühmtesten sind. Als letzterer bei einem Einfalle der Dorer im J. 1068 v. Chr. freiwillig sein Leben zum Wohle des Staates aufgeopfert hatte, hoben die Athener die königliche Würde auf und wählten den Medon, des Codrus ältesten Sohn, zum Archonten.

Diese Würde war anfangs erblich und lebenslänglich, doch mußten die Archonten Rechenschaft von ihrer Verwaltung des Staates vor dem Volke, welches in Edle, Akerbauende und Gewerbtreibende zerfiel, ablegen. Als aber Alkmaon im J. 752 v. Chr. gestorben war, ertheilte man die Archontenwürde auf zehn Jahre, und seit 682 v. Chr. nur auf Ein Jahr und zwar nicht Einem, sondern neun Archonten, die sich in die Staatsverwaltung theilten.

Durch die steigende Uebermacht und Willkühr der Aristokraten zu sehr gedrückt, forderte das Volk den Archonten Draako, einen sittlich strengen Mann, im J. 622 v. Chr. auf, Geseze abzufassen. Diese konnten aber wegen ihrer Strenge nicht angewendet werden, indem nach denselben alle Vergehungen ohne Unterschied mit dem Tode oder ewiger Verbannung bestraft werden sollten. Der Parteienkampf stieg bis zur anarchischen Zerrüttung. Da trat auch in Athen ein Gesezgeber als Retter des Staates auf.

Solon, ein Codride und erster Archon, erhielt im J. 594 v. Chr. den Auftrag, eine Constitution zu entwerfen. Dieser weise Mann ging dabei von dem Grundsaze aus, daß im Staate alle Bürger im Wesentlichen einander gleich, aber die politischen Rechte und Pflichten der Einzelnen nach ihren Leistungen und ihrer Würdigkeit sich richten sollten, und daß nur bei einer freien Entwicklung aller Kräfte des Menschen für das Wohl und den Ruhm eines Volkes gesorgt werden könne.

Als vorläufige Maafregeln ordnete er die Seisachtheia d. i. eine Erleichterung der Schuldenlast, indem er den Geldwerth, und zwar die Mine von 75 Drachmen zu 100 Drachmen erhöhte, sowie